

Merkblatt zur Umwelt

Allgemeines:

- Der Grundsatz Natur erleben von Blauring und Jungwacht soll wo möglich eingehalten und gelebt werden.
- Der Verein Kala2010 hat bewusst den öffentlichen Verkehr für den Transport der Scharen gewählt, aus Rücksicht auf die Umwelt. Reduziert eure Fahrten mit Last- und Personenwagen auf das Minimum.



Für die gesamten 2 Lagerwochen:

- Die gesamte Lagerregion wird während 2 Wochen betreffs Abfall mehr belastet sein. Deshalb ist eine Trennung des Abfalls sehr sinnvoll und wichtig. Zudem könnt ihr mit der korrekten Wertstofftrennung viel Entsorgungsgebühren sparen. Sammelt deshalb Kompost, PET, Karton, Papier, Glas und Batterien separat und entsorgt diese entsprechend.
- Bauholz ist bearbeitetes und beschichtetes Holz. Deshalb ist die Verbrennung verboten und strafbar. Dasselbe gilt für Karton. Der Lieferant oder eure Gemeinde hilft euch bei der korrekten Entsorgung.
- Das Entzünden von Feuerwerk belastet die Umwelt zusätzlich, deshalb sollte darauf bewusst verzichtet werden.
- Alle Abwasser sind der dafür vorgesehenen Kanalisation zuzuführen. Verwendet in Zeltlagern nur biologisch abbaubare Reinigungsmittel. Sprecht den Ort und die Art der Toilettenanlagen mit eurem Zeltplatzvermieter und/oder der Gemeinde ab. Ansonsten lauft ihr in Gefahr, Fäkalien dem Grundwasser zuzuführen.
- Alle gesetzlichen Bestimmungen zu Abfall und Umwelt sind einzuhalten.
- Sperrt allfällige Naturschutzzonen auf eurem Lagerplatz ab. Erklärt den Kindern das Naturschutzgebiet (beherbergte Pflanzen und Tiere) und den Sinn der Absperrung.



Auf dem zentralen Lagerplatz

- Die abgesperrten Zonen im Kala sind nicht zum Betreten gedacht. Bei den Gebieten handelt es sich um Naturschutzzonen oder Land, welches sich „in Erholung“ befindet.
- Auf dem zentralen Lagerplatz Abfall in die dafür vorgesehenen Behälter werfen.